

Unterrichtung

durch das Europäische Parlament

EntschlieÙung zu den Den Haager Tagungsergebnissen des Europäischen Rats vom 29. und 30. November 1976

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT —

in Kenntnis der Erklärung des Europäischen Rats, der am 29. und 30. November 1976 in Den Haag tagte,

1. nimmt zur Kenntnis, daß der Europäische Rat im Rahmen der vorhandenen Vorschläge die Notwendigkeit des Aufbaus der Europäischen Union bestätigt hat, und erwartet, daß der Rat der Gemeinschaften konkrete Verpflichtungen in diesem Sinne eingeht;
2. bedauert jedoch, daß jegliche konkreten Vorschläge für eine Wirtschafts- und Währungsharmonisierung sowie eine gemeinsame Position zu den sozialen Problemen fehlen, die durch die Wirtschaftskrise entstanden sind;
3. fordert Rat und Kommission daher auf, alles in die Wege zu leiten, um konzertierte Aktionen zu erreichen mit dem Ziel, die laufenden nationalen Wirtschafts-, Währungs- und Sozialprogramme zu ergänzen; fordert ferner konkrete Vorschläge zur Verwirklichung der Wirtschafts- und Währungsunion;
4. beklagt, daß der Rat nicht in der Lage war, eine gemeinsame Vereinbarung für die Pariser Konferenz (Nord-Süd-Dialog) zu definieren, und fordert, alles einzusetzen, damit der Dialog nicht abgebrochen wird und damit die europäischen Staaten eine gemeinsame Position definieren, die ihnen ein Einvernehmen mit den Entwicklungsländern ermöglicht;
5. bekräftigt erneut seine Entschlossenheit, so rasch wie möglich eine Ratifizierung der Rechtsakte über die allgemeine Wahl zum Europäischen Parlament durch die nationalen Parlamente zu erreichen;

6. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschlieung dem Rat, der Kommission sowie den Regierung und Parlamenten der Mitgliedstaaten zu übermitteln.